



Der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam informiert

Oberbürgermeister Mike Schubert lud Ende Mai dieses Jahrs, den bisherigen Gepflogenheiten folgend, den Seniorenbeirat zu einem „Abschluss“-gespräch ein. Abschluss wohl, weil auch er die Neuwahl des Seniorenbeirates im Blick hat. Ihm war es wichtig, noch einmal einen zusammenfassenden Überblick zu den Problemen „älterer Bürger“ durch den Seniorenbeirat zu erhalten. Ihm standen im Gespräch seine Fachleute zur Seite, mit denen der Beirat in den letzten Monaten intensiv zusammenarbeitete. Dabei standen nach wie vor die Wohnungsproblematik und Fragen der Verkehrspolitik im Mittelpunkt des Gesprächs. Nach ausführlicher Darlegung des zuständigen Leiters aus dem Bereich Wohnen zu den gegenwärtigen Planungen wies der OB darauf hin, dass trotz umfassender Planung die Realisierung nicht nur beim Bau altersgerechter Wohnungen, sondern auch für andere Gruppen der Potsdamer Bürgerschaft - wie Alleinerziehende – gegenwärtig Geduld gefordert ist. So auch bei der weiteren Entwicklung des zu erneuernden Stadtteils Krampnitz. Er wird darauf achten, dass eine ausgewogene Entwicklung für alle Gruppen gewährleistet ist.

Ein anderer Schwerpunkt war die verkehrspolitische Situation, die nicht nur durch den zunehmenden Autoverkehr, sondern nun auch in Zukunft durch elektrisch betriebene Tretroller weiter an Gefahren zunimmt. Der OB unterstrich, dass in der Verwaltung insgesamt dazu intensiv gearbeitet werde, schnelle Lösungen aber nicht zu erwarten sind. Potsdam ist einfach nicht auszuweiten, wolle man nicht die historische Stadtstruktur zerstören. Trotzdem soll jede Idee, auch die aus dem Seniorenbeirat kommen, geprüft werden. Zum Abschluss des Gesprächs dankte der OB dem Seniorenbeirat für seine Arbeit und sicherte ihm auch für die Zukunft eine enge Zusammenarbeit zu, auch wenn die regelmäßigen Konsultationen zwischen Beirat und Verwaltung von der neuen Beigeordneten für Gesundheit und Soziales geführt werden. Im Blick auf die bevorstehende 26. Brandenburgische Seniorenwoche wünschte OB Schubert dem Beirat einen großen Zuspruch aus der Bürgerschaft.

Übrigens!

- Für die im Rahmen der **26. Brandenburgischen Seniorenwoche** geplante Schiffsrundfahrt am 18. Juni 2019 um 14 Uhr sind noch einzelne Karten erhältlich!
- Zugleich wird auf einen Fehler im Programmheft zur Seniorenwoche hingewiesen: Die Informationsveranstaltung im Stern-Center am 14. Juni 2019 beginnt bereits um 10 Uhr! Hier finden die Besucher auch vor Ort den Sozialverband Berlin-Brandenburg VdK. Er ist ein starker Partner für Menschen die Hilfe brauchen! Ob Rente, Behinderung, Unfallfolgen oder Pflege. Es besteht die Möglichkeit eines Beratungsgesprächs.
- Hingewiesen sei auch auf das Abschlusskonzert am 23. Juni 2019 um 15 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul am Bassinplatz: Klassik trifft Folklore!
- Das ganze Programm finden Sie im Netz unter https://www.potsdam.de/sites/default/files/documents/programmheft_seniorenwoche_2019_1.pdf

Postanschrift:

Landeshauptstadt Potsdam
Seniorenbeirat und Seniorenbüro
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14469 Potsdam
Telefon: 0331-289 3436

Besucheranschrift:

Landeshauptstadt Potsdam
Seniorenbeirat und Seniorenbüro
Hegelallee 6 – 10, Haus 1
Zimmer 145 / 146
E-Mail: seniorenbuero@rathaus.potsdam.de